

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTERISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Juni - August 2021

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

Der Lesesaal ist wieder für Sie geöffnet. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sollten sich dort nur zwei Personen gleichzeitig aufhalten, deshalb vereinbaren Sie bitte mit dem Team der Infothek vorab einen Termin. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, können Sie sich selbstverständlich weiterhin telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Aufsätze senden wir Ihnen wie gehabt gerne per E-Mail zu. Bezüglich der Ausleihe von Büchern besteht sowohl die Möglichkeit, diese während unserer Öffnungszeiten persönlich abzuholen als auch sich diese über die Hauspost zukommen zu lassen.

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| Montag bis Donnerstag | 10:00 bis 15:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 bis 14:00 Uhr |
| während der Plenarsitzungen | 10:00 bis 18:00 Uhr |

| | |
|-------------------------|---------------------|
| In den Parlamentsferien | |
| Montag bis Donnerstag | 10:00 bis 15:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 bis 14:00 Uhr |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------|-------|
| Arbeit und Wirtschaft | 4 |
| Bildung, Schule und Sport | 4 |
| Finanzen, Haushalt und Steuerrecht | 5 |
| Gesellschaft und Politik | 5-6 |
| Hamburg | 7 |
| Kunst, Kultur und Literatur | 7 |
| Parlament, Parteien und Regierung | 7-9 |
| Raumordnung und Städtebau | 9-10 |
| Soziales und Gesundheit | 10 |
| Umwelt und Umweltrecht | 11 |
| Wahlen und Wahlrecht | 11-12 |

Arbeit und Wirtschaft

Börschlein, Erik-Benjamin: Kurzfristig sind Mindestlohnbetriebe etwas stärker betroffen : Rückgang der Arbeitsnachfrage in der Corona-Krise / von Erik-Benjamin Börschlein und Mario Bossler, 2021

In: IAB Kurzbericht ; (2021), H. 12, S. 1-8

Die zunächst befürchteten negativen Effekte des Mindestlohns haben sich in den ersten Jahren nach seiner Einführung nicht bestätigt. Kritische Stimmen wiesen aber stets darauf hin, dass man die erste Arbeitsmarktkrise abwarten müsse, um ein abschließendes Urteil bilden zu können. Daher untersuchen die Autoren in diesem Beitrag nun die Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskräften von Mindestlohnbetrieben im Krisenjahr 2020 im Vergleich zu anderen Betrieben.

Z/478/2021

Linckh, Carolin: Armut trotz regelmäßiger Erwerbstätigkeit / Carolin Linckh, Anita Tiefensee, 2021

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 74 (2021), H. 4, S. 315-322

Es wird immer wieder diskutiert, ob Erwerbstätigkeit hinreichend vor Armut schützt. Das Anliegen und Ziel dieses Beitrags ist es, die Zusammenhänge zwischen den Arbeitsmarktentwicklungen seit den 1990er Jahren und der Problematik, dass Teile der Erwerbstätigen in Armut leben, herauszuarbeiten und aufzuzeigen.

Z/472/21

Wagner, Eric: ~~Das~~ Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz : eine erste Einordnung / Eric Wagner und Marc Ruttloff, 2021

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.74 (2021) H. 30, S. 2145-2152

Mit Inkrafttreten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) im Januar 2023 trifft Unternehmen eine Reihe von Bemühungspflichten zur Einhaltung von Menschenrechten und Umweltschutzauflagen in ihren Lieferketten. Die Autoren skizzieren in ihrem Aufsatz die Dogmatik der Bemühungspflichten und ordnen diese einzeln in verschiedene Handelskategorien ein.

Z/119/21

Bildung, Schule und Sport

Anger, Christina: Es gibt viel zu tun : Schule / Christina Anger, Axel Plünnecke, 2021

In: iwd ; 47. Jg. (2021) H. 14, S. 8-9

Schulschließungen und Fernunterricht aufgrund der Pandemie haben dazu geführt, dass wichtiger Lernstoff auf der Strecke geblieben ist und bei vielen Schülern nun großer Nachholbedarf besteht. Die Autor:innen fordern, dass jetzt Maßnahmen ergriffen werden, um Lernlücken zu schließen und mögliche Schulschließungen ab Herbst abzufedern.

Z/450/21

Wößmann, Ludger: Bildung erneut im Lockdown : wie verbrachten Schulkinder die Schulschließungen Anfang 2021? / Ludger Wößmann... [u.a.], 2021

In: ifo Schnelldienst ; Jg. 74 (2021), H. 5, S. 36-52

Die Corona-Pandemie hat Deutschland seit Frühjahr 2020 fest im Griff. Eine zentrale Maßnahme gegen die Ausbreitung des Virus war von Beginn an die Schließung von Schulen. Der Aufsatz stellt die Ergebnisse einer Umfrage von über 2000 Eltern vor, deren zentrale Frage es war, wie Schulkinder die Corona-bedingten Schulschließungen Anfang 2021 verbracht haben.

Z/446/21

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

Gerding, Jonas: **Der digitale Euro : Ende des Bargelds?** / von Jonas Gerding, 2021

In: **Blätter für deutsche und internationale Politik** ; (2021), H. 7, S. 107-113

Ende Mai 2021 einigte sich die Europäische Zentralbank (EZB) auf wichtige Eckpunkte ihres Konzepts für einen „digitalen Euro“. Es wird zwar laut Aussage der Notenbankchefin bis zur Einführung noch mindestens vier Jahre dauern, die Union schlägt mit ihren Plänen jedoch schon jetzt ein neues Kapitel der Geldpolitik auf.

Z/583/21

Mosbacher, Andreas: **Steuerhinterziehung bei "Cum-ex" als gewerbsmäßiger Bandenbetrug?** / Andreas Mosbacher, 2021

In: **Neue Juristische Wochenschrift, NJW** ; Jg.74 (2021) H. 27, S. 1916-1919

Der Autor setzt sich in seinem Text mit einer Haftbeschwerdeentscheidung des Oberlandesgericht Frankfurt am Main auseinander. Das OLG hatte entschieden, dass, wer mit anderen Vortäuschung steuererheblicher Tatsachen mehrfache irrtumsbedingte Steuererstattungen erlangt, neben einer Steuerhinterziehung auch einen als Verbrechen strafbaren gewerbsmäßigen Bandenbetrug am deutschen Steuerzahler begeht.

Z/119/2021

Mummenhoff, Sascha: **Beim Geld fehlt dem Senat eine Vision : Steuerzahlerbund Hamburg: "Mit Augenmaß sparen, statt Steuergeld vergeuden!"** / Sascha Mummenhoff, 2021

In: **Der Steuerzahler** ; (2021) H. 7/8, Beilage: Nordkurier, H. 7/8, S. 4

Bürgermeister Peter Tschentscher und der Senat der Freien Hansestadt Hamburg setzen im Doppelhaushalt 2021/22 auf hohe Investitionen vor allem in den Bereichen Digitalisierung, Mobilität und Klimaschutz. Dem stellvertretenden Landesvorsitzenden des Bundes der Steuerzahler Hamburg, Jürgen Nielsen, fehlt dabei zum wiederholten Male eine klar erkennbare haushaltspolitische Vision.

Z/84/21

Gesellschaft und Politik

Baerbock, Annalena: **Jetzt : wie wir unser Land erneuern** / Annalena Baerbock. - Berlin : Ullstein, 2021. - 239 S.

ISBN 978-3-550-20190-5

Klimapolitik, soziale Gerechtigkeit, Digitalisierung, Innovation: In all diesen wesentlichen Bereichen tritt Deutschland auf der Stelle. Wenn wir unser Land für uns und künftige Generationen lebenswert gestalten wollen, müssen wir uns bewegen – und zwar jetzt. Annalena Baerbock kämpft für diese Veränderungen mit Leidenschaft und Sachverstand. In ihrem Buch erklärt sie, was sie persönlich als Politikerin antreibt, wie sie regieren will und wie wir gemeinsam die Erneuerung schaffen. (Verlagstext)

F ca

21-107

Die geforderte Mitte : rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 / Andreas Zick, Beate Küpper (Hg.) , mit Beitr. von Sabine Achour ..., hrsg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung von Franziska Schröter. - Bonn : Dietz, 2021. - 375 S. : graph. Darst., Kt.

ISBN 978-3-8012-0624-6

... Alle zwei Jahre untersucht die FES-»Mitte-Studie« rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in der deutschen Gesellschaft. Die aktuelle repräsentative Umfrage von Dezember 2020 bis Frühjahr 2021 zeigt: Die »Mitte« ist gefordert, Haltung zu zeigen, Position zu beziehen und ihre Demokratie zu stärken! ... (Auszug Klappentext)

F cb

21-102

Lengfeld, Holger: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Rechtspopulismus : Theorien und empirische Befunde / Holger Lengfeld, Gert Pickel, Immo Fritsche ..., 2021

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 70 Jg. (2021), H. 2, S. 220-231

Es wird der Zusammenhang zwischen Rechtspopulismus und gesellschaftlichem Zusammenhalt erörtert. Dabei wird das Verhältnis von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus dargelegt und Befunde der soziologischen und sozialpsychologischen Forschung über Persönlichkeit, Identität, Wahlverhalten und religiöse Bedrohungsgefühle präsentiert.

Z/152/21

Scholz, Olaf: Plädoyer für eine Gesellschaft des Respekts / Olaf Scholz, 2021

In: →Die→ Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2021), H. 6, S. 4-7

Olaf Scholz skizziert in seinem Beitrag seine Vorstellung von einer Gesellschaft des Respekts. Diese erfordert eine Politik des Respekts, welche Identitätsfragen, eine Anti-Diskriminierungspolitik und die soziale Frage nicht gegeneinander ausspielt.

Z/17/2021

Schularick, Moritz: →Der→ entzauberte Staat : was Deutschland aus der Pandemie lernen muss / Moritz Schularick. - München : Beck, 2021. - 140 S.

ISBN 978-3-406-77782-0

Wie soll ein Staat, der es nicht schafft, Lüfter in die Klassenzimmer seiner Schulen einzubauen, im kommenden Jahrzehnt den komplexen ökologischen Umbau der Wirtschaft steuern? Dafür brauchen wir einen vorausschauenden, risikobereiten und handlungsstarken Staat, der die richtigen Anreize setzt und in neuen Situationen flexibel reagieren kann. Also genau das, was uns in der Pandemie fehlte. Dieses Buch zeigt die Defizite im Management der Krise auf und beschreibt, was sich ändern muss, wenn wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen wollen. (Klappentext)

F da
21-96

Weisskircher, Manès: Polarisierung von unten : die Linke und die AfD erzählen neue Geschichten über das Verhältnis von Straße und Parlament / Manès Weisskircher, Swen Hutter und Endre Borbáth, 2021

In: WZB-Mitteilungen ; (2021) H. 172, S. 27-29

Für den Aufstieg der jüngsten Herausforderer im deutschen Parteiensystem war eine Polarisierung „von unten“ entscheidend. Die Etablierung der Linken folgte auf die Anti-Hartz-IV-Proteste, die AfD erfuhr durch die Pegida-Bewegung einen entscheidenden Schub. Als Folge komplexer Interaktionen zwischen Protestbewegungen und parteipolitischen Akteuren profitierten eben diese Parteien unter anderem von der erhöhten öffentlichen Sichtbarkeit ihrer Kernthemen.

Z/471/21

Weßels, Bernhard: Politische Drift in Deutschland : die Polarisierung von Parteiprogrammen und Wählerschaft nimmt zu / Bernhard Weßels, 2021

In: WZB-Mitteilungen ; (2021) H. 172, S. 22-23

Die politische Polarisierung in Deutschland nimmt zu und findet auf unterschiedlichen Ebenen statt: zwischen den Programmen der politischen Parteien, den Positionen der Wähler:innen und der Wahrnehmung der Parteienpolarisierung durch die Bevölkerung. Dies kann für die Demokratie und die politische Kultur problematisch sein, weil die Demokratiezufriedenheit dadurch sinkt.

Z/471/21

Hamburg

Jüdisches Hamburg / Hrsg.: Landeszentrale für politische Bildung Hamburg ... ; verantwortw.: Abut Can, Hanna Lehming ; Red.: Erika Hirsch - Hamburg : Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, 2021. - 118 S. : Ill., Kt. Literaturverz. S. [111]-118

ISBN 978-3-946246-48-0

Jüdisches Leben ist in Hamburg präsent und vielfältig und wird an vielen Orten sichtbar. Unterschiedliche religiöse Richtungen finden sich in jüdischen Gemeinden und religiösen jüdischen Institutionen der Stadt. Zahlreiche Veranstalter bieten ein breites Spektrum an jüdischer Kultur mit Literatur, Musik, Filmen, Vorträgen, Podien, Diskussionen, Fotografie und Kunst, Exkursionen und Workshops. ... (Auszug Klappentext)

D ed

21-98

Kunst, Kultur und Literatur

Mijatović, Maja: Ort des Bleibens und der Wiederkehr / Maja Mijatović, 2021

In: Bauwelt ; Jg. 112 (2021), H. 11, S. 16-19

Der Friedhof Hamburg-Finkenried hat 100 neue Grabfelder für Muslime und Muslimas bekommen, weitere könnten folgen. Das angeschlossene Wasch- und Gebetshaus zeigt die Vielfalt der islamischen Kultur. Nach dem Ensemble sehnte sich die Gemeinde schon seit längerer Zeit. Eine Autobahnerweiterung gab dann den Anstoß.

Z/462/21

Parlament, Parteien und Regierung

Alexander, Robin: Machtverfall : Merkels Ende und das Drama der deutschen Politik ; ein Report / Robin Alexander. - 1. Aufl. - München : Siedler Verl., 2021. - 384 S.

ISBN 978-3-8275-0141-7

Zum Ende ihrer Amtszeit hat Angela Merkel ihre wohl größte Herausforderung zu bestehen. Doch die Kanzlerin, die in Notsituationen oft zur Hochform aufgelaufen ist, gerät in dieser Krise an die Grenzen ihrer Autorität. Die Pandemie, so Robin Alexander, ist dabei nur ein weiteres, spektakuläres Kapitel in einem noch größeren Drama: dem Ende einer ganzen Ära. (Auszug Verlagstext)

F hc

21-97

Amhaouach, Lamia: -Die- Beteiligung der Landesparlamente in der Pandemie : Modelle und Entwicklungen / Lamia Amhaouach, Stefan Huster, Andrea Kießling, Lynn Schaefer, 2021

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2021) H.12, S. 825-830

Mittlerweile gibt es in den Ländern die Tendenz, bei den Pandemie-Regelungen die Parlamente miteinzubeziehen. Nach einer Einführung in die Regelungsstruktur und die Defizite des Infektionsschutzrechts sowie die Möglichkeiten nach Art. 80 IV GG wird in dem Beitrag über diese Versuche ein systematischer Überblick gegeben. Abschließend werden die aktuellen Entwicklungen vorgestellt und diskutiert.

Z/272/21

Frieser, Michael: Verhaltenskodex und Vertrauen : „Compliance“ im Parlament? / Michael Frieser, Hans-Jörg Dietsche, 2021

In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jg.54 (2021), H.4, S. 106-108

Als Reaktion auf die als „Masken-Affäre“ bekannt gewordene Verstrickung mehrerer Abgeordneter in Provisionsgeschäfte geben sich Fraktionen im Bundestag und in den Landtagen im März 2021 interne Verhaltenskodizes. Sie ebnet damit den Weg für eine Form von Compliance im parlamentarischen Raum. Es wird in diesem Aufsatz näher betrachtet, inwieweit sowohl Compliance-Strukturen als auch über die Geschäftsordnung des Bundestags hinausgehende Verhaltensregeln durch Fraktionen geschaffen werden können.

Z/118/21

Jesse, Eckhard: Krise (und Ende?) der Volksparteien / Eckhard Jesse, 2021

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2021) H. 26-27, S. 39-46

Die beiden Volksparteien CDU/CSU und SPD haben das politische System in Deutschland eine lange Zeit geprägt. Dieser Aufsatz beschäftigt sich mit der Frage welche Konsequenzen ihr schon seit Längerem zu beobachtender Verlust an Mitgliedern und Wählerstimmen hat.

Z/27/21

Manow, Philip: Repräsentative Politik zwischen Demokratisierung und Entdemokratisierung / Philip Manow, 2021

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2021) H. 26-27, S. 32-38

Der Autor befasst sich mit der Frage, inwiefern die demokratische Repräsentation von der ursprünglichen Lösung eines Problems selbst zu einem Problem für die Demokratie geworden ist. Um diesen Wandel zu verstehen, befasst er sich mit einer zentralen demokratischen Organisationsform: der politischen Partei.

Z/27/21

Parlamentarische Demokratie heute und morgen : Erwartungen, Herausforderungen, Ideen / hrsg. von Hendrik Hering. - Frankfurt/M. : Wochenschau Verl., 2021. - 252 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-7344-1273-8

Welchen Herausforderungen müssen sich moderne Parlamente stellen, was können und was sollen sie leisten? Diese Fragen müssen stets neu beantwortet werden, denn die Anforderungen und Erwartungen an die Demokratie ändern sich beständig. [...] Dieses Buch befasst sich damit, wie ein moderner und bürgernaher Parlamentarismus aussehen kann und soll. (Auszug Klappentext)

F e c

21-108

Risse, Jörg: –Das– Recht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses auf Dokumentenvorlage / Jörg Risse, Max Oehm, 2021

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.74 (2021) H. 26, S. 1847-1853

Bei ihrer Aufklärungsarbeit dürfen die parlamentarischen Untersuchungsausschüsse Unterlagen und Dokumente anfordern. Dabei wird es in der Praxis immer wichtiger, von privaten Personen, insbesondere von Unternehmen, Unterlagen und Dokumente anzufordern, die den Untersuchungsgegenstand betreffen. Das PUAG trifft hierzu Regelungen in den Paragraphen 29 und 30. Der Beitrag untersucht Umfang und Grenzen des dort geregelten Beweiserhebungsrechts.

Z/119/21

Siefken, Sven T.: ~~Die~~ parlamentarische Repräsentation als anspruchsvolle Regierungsform : überholt oder doch unverzichtbar für die Zukunft? / Sven T. Siefken, Alexander Kühne, 2021

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 70 Jg. (2021), H. 2, S. 245-256

Die parlamentarische Repräsentation ist stets entwicklungs- und erklärungsbedürftig. In Verbindung von Grundsatzfragen und aktuellen Erkenntnissen diskutieren die Autoren zentrale Spannungsfelder dieser Regierungsform.

Z152/21

Raumordnung und Städtebau

Bühler, Susanne: Hamburger Hafencity : neuer Stadtteil an der Elbe / Susanne Bühler, 2021

In: Diplomatisches Magazin ; (2021) H. 5, S. 24-27

Die HafenCity gilt als Europas ambitionierteste innerstädtische Entwicklung. Auf 127 Hektar Fläche umfasst die HafenCity 7500 Wohnungen, Einrichtungen für Bildung, Kultur und Freizeit, Tourismus und Einzelhandel. Die Herausforderung bei der Entwicklung der HafenCity ist es, Nachhaltigkeit und urbane Qualität miteinander zu verbinden.

Z/406/21

Crone, Benedikt: Hamburg-Berliner Tor : am Knotenpunkt / Benedikt Crone, 2021

In: StadtBauwelt ; Jg. 112 (2021), H. 230, S. 50-53

Im Jahr 2019 befasste sich die Stadt Hamburg in einem Bauforum mit ihren Magistralen. Die Einfallstraßen waren bisher in vielen Städten aus dem Blickfeld geraten. Zwischenzeitlich ist man zur Auffassung gelangt, dass auch sogenannte Transiträume eine bessere Aufenthaltsqualität verdienen. Für das Areal rund um das Berliner Tor führten die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und das Bezirksamt Mitte ein Testplanungsverfahren mit vier geladenen Planungsteams durch.

Z/453/21

Degros, Aglaée: Never waste a good crisis : auf dem Weg zu einer Straße für Alle / Aglaée Degros und Stefan Bendiks, 2021

In: StadtBauwelt ; Jg. 112 (2021), H. 230, S. 20-25

In vielen Städten wird über eine Transformation des Straßenraums nachgedacht. Die Pandemie funktioniert dabei wie ein Beschleuniger. Das Beharrungsvermögen des „Systems Straße“ ist jedoch groß. Die Autor:innen zeigen anhand von Beispielen aus verschiedenen Ländern, welche Konzepte erfolgsversprechend sind.

Z/453/21

Geipel, Kaye: Gibt es demnächst "Neue Straßen"? : Ende eines räumlichen Dogmas / Kaye Geipel, 2021

In: StadtBauwelt ; Jg. 112 (2021), H. 230, S. 14-19

Die Straße wird durch die Klimakrise in ihrer heutigen Form in Frage gestellt. Eine Gleichberechtigung von anderen Fortbewegungsmitteln und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität ist notwendig. Dies hat Folgen für den Stadtraum und birgt neue Möglichkeiten für Architektur und Städtebau.

Z/453/21

Mijatović, Maja: Hamburg-Ottensen : der Freiraum / Maja Mijatović, 2021

In: StadtBauwelt ; Jg. 112 (2021), H. 230, S. 54-55

Im Herbst 2019 startete Hamburg den Versuch, ein dicht bebautes Quartier autofrei zu gestalten. Es gab dafür viel Zuspruch, aber auch Kritik. So musste das Projekt wegen einer Klage von Gewerbetreibenden vor dem Verwaltungsgericht frühzeitig beendet werden.

Z/453/21

Werner-Boelz, Michael: Hamburg und die Endlichkeit der Ressource Boden / Michael Werner-Boelz, 2021

In: Bauwelt ; Jg. 112 (2021), H. 10, S. 16-17

Anfang des Jahres 2021 wurde bundesweit eine Debatte um ein vermeintlich in Hamburg-Nord ausgesprochenes Einfamilienhausverbot geführt. Der Leiter des Bezirksamts Hamburg-Nord Michael Werner-Boelz bezieht in diesem Artikel dazu Stellung und widmet sich dabei der Frage, wie Städte vor dem Hintergrund der Endlichkeit der Ressource Boden damit umgehen, bezahlbaren Wohnraum schaffen zu müssen.

Z/462/21

Soziales und Gesundheit

Arold, Benjamin: Wie geht es einkommensschwächeren Familien in der Coronakrise? /

Benjamin Arold, Vera Freundl, Katia Werkmeister und Larissa Zierow, 2021

In: ifo Schnelldienst ; Jg. 74 (2021), H. 6, S. 46-49

In einer Online-Befragung unter 2216 Eltern wurde vom Ifo-Institut im November 2020 erfasst, wie es einkommensschwächeren Familien mit Kindern in Deutschland während der Coronakrise erging. Dabei gab ein Drittel der Befragten an, dass das Geld am Ende des Monats häufiger knapp ist als vor der Pandemie.

Z/446/21

Blank, Florian: Rentenpolitik : auf zu neuen Verteilungskonflikten? / Florian Blank, 2021

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 74 (2021), H. 4, S. 327-329

Blickt man auf die Rentenpolitik der 19. Legislaturperiode zeigt sich, dass die Koalitionäre einige von ihren Vorhaben umgesetzt haben. Dennoch bleibt nach Auffassung von Florian Blank die Frage unbeantwortet, wie die Zukunft des deutschen Modells der Alterssicherung aussehen soll.

Z/472/21

Börsch-Supan, Axel: Ziele verfehlt : eine Analyse der neuen Grundrente / Axel Börsch-Supan und Nicolas Goll, 2021

In: ifo Schnelldienst ; Jg. 74 (2021), H. 6, S. 34-39

Die Autoren untersuchen mit Hilfe der Share-RV-Daten, ob die Grundrente Altersarmut vermeidet. Dabei erweist sich die Zielgenauigkeit in beide sozialpolitisch relevanten Richtungen als schwach: Einerseits haben 75,9% der Rentner:innen, die als arm gelten, keinen Anspruch auf Grundrente. Auf der anderen Seite gehören 21% der Anspruchsberechtigten zur vermögensreicheren Hälfte der Rentner:innen.

Z/446/21

Schmitz-Kießler, Jutta: Im Schneckentempo voran : die Rentendebatte aus Frauensicht / Jutta Schmitz-Kießler, 2021

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 74 (2021), H. 4, S. 330-332

Mit der Mütterrente II und der Grundrente konnten in den vergangenen zwei Legislaturperioden des Deutschen Bundestages zwei Maßnahmen verabschiedet werden, die sich an Frauen richten. Die Autorin geht der Frage nach, wie nachhaltig sie die Lage der „Frauenrenten“ tatsächlich verbessern.

Z/472/21

Umwelt und Umweltrecht

Göke, Leonard: 100 Prozent erneuerbare Energien für Deutschland : koordinierte Ausbauplanung notwendig / von Leonard Göke, Claudia Kemfert, Mario Kendzioriski und Christian von Hirschhausen, 2021

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 29+30, S. 507-513

Betrachtet man die ambitionierten Klimaschutzziele und weitere energie- und industriepolitische Ziele in Deutschland wie den Atomausstieg, so läuft die Energiewende auf eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energie hinaus. Dieser Wochenbericht beschreibt Szenarien für eine zu 100 Prozent durch erneuerbare Energien gedeckte Versorgung in Deutschland im europäischen Kontext.

Z/449/21

Reimer, Nick: Abgesoffen und ausgedörrt : wie Wasser in Deutschland zum umkämpften Gut wird / von Nick Reimer und Toralf Staud, 2021

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2021), H. 7, S. 69-76

Klimamodelle ergeben, dass für Deutschland zukünftig wesentlich mehr Starkregen zu erwarten ist. Paradoxerweise führt mehr Regen nicht dazu, dass uns künftig Dürren erspart bleiben, da auch die Trockenheit in Zukunft zunimmt. Dies wird zu einem zunehmenden Wassermangel führen. So warnt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz, dass lange Dürreperioden zu Problemen bei der Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser führen könnte.

Z/583/21

Sun, Xi: Klimaneutralität braucht koordinierte Maßnahmen zur Stärkung von hochwertigem Recycling / von Xi Sun, Frederik Lettow und Karsten Neuhoff, 2021

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 26, S. 443-452

Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, ist es erforderlich, sich stärker in Richtung einer Kreislaufwirtschaft zu orientieren. Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling helfen dabei, Ressourcen und Emissionen einzusparen. Klimakosten sollten nach der Meinung der Autor:innen vollständig in den Grundstoffpreisen berücksichtigt zu werden. Sie plädieren ferner dafür, dass mithilfe von Standards und Anreizen die Recyclbarkeit von Produkten sichergestellt wird.

Z/449/21

Wahlen und Wahlrecht

Achelpöhler, Wilhelm: Sonder-Regeln für eine Sondernutzung : Wahlplakate im öffentlichen Raum / Wilhelm Achelpöhler, 2021

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.42 (2021) H. 4, S. 24-26

Wahlplakatwerbung wird in der kommunalen Praxis ganz unterschiedlich gehandhabt: Mal verständigen sich die Kreisverbände der Parteien darauf, nur mit einer bestimmten Anzahl von Plakaten zu werben, mal ist die Wahlwerbung von der Kommune ganz oder mit wenigen Ausnahmen freigegeben. Außerdem ist es möglich, dass die Gemeinde nur bestimmte Standorte zulässt und die Zahl der Plakate beschränkt.

Z/278/21

Jacobsen, Jannes: Eingewanderte bauen nur schrittweise Bindungen an Parteien in Deutschland auf / von Jannes Jacobsen und Martin Kroh, 2021

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 28, S. 491-499

Etwa ein Viertel der deutschen Bevölkerung hat eine Einwanderungsgeschichte. Befragungen des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) zeigen, dass sich diese Bevölkerungsgruppe seltener mit einer Partei verbunden fühlt. Bei selbst Eingewanderten steigt die Parteibindung mit der Aufenthaltsdauer. Dabei unterscheiden sich die Parteibindungen verschiedener Herkunftsländer stark.

Z/449/21

von Lucke, Albrecht: Alle gegen Annalena : die Angst der Grünen - und vor den Grünen / Albrecht von Lucke, 2021

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2021), H. 7, S. 5-8

Die Gegner der Grünen machen in Medien und Wirtschaft massiv Front gegen deren Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock. So stellte die „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ die Grünen mit großen Anzeigen in diversen Tageszeitungen an den Pranger. Dabei geht es ihnen in erster Linie um den Erhalt der Freiheit des Marktes.

Z/583/21